

StK Knabe erläutert den Entwurf des Haushaltssanierungsplanes und weist auf vorgenommene Änderungen hin.

Im Hinblick auf den Ascheplatz Stentenberg fragt Stv. Kuxdorf, ob die Sportpauschale einem bestimmten Zweck diene, teilt StK Knabe mit, dass diese für den Sport zweckgebunden sei, sie könne jedoch auch für Schulsportanlagen verwandt werden. Für den Ascheplatz Stentenberg bestehe z. Z. keine Verwendung mehr. Stv. Kuxdorf weist darauf hin, dass der Spielbetrieb von Baris Spor dann auf andere Plätze verteilt werden müsste. Es sei fraglich, ob dafür Kapazitäten zur Verfügung stünden. Hierzu entgegnet der Bürgermeister, dass er dem Verein den Platz für eine geringe Pacht zur Selbstnutzung und –bewirtschaftung überlassen möchte. Investitionen in die Sanierung des Platzes seien durch die Stadt nicht zu finanzieren.

Stv. Kuxdorf hält die Streichung der Sportförderung in Höhe von 4.000 € für völlig unangemessen, da die Vereine die Einnahmen über Werbetafeln an/in den Sportstätten erst ermöglichten. Um dem Stadtsportverband nicht die Existenzgrundlage zu entziehen, beantragt er, die Sportförderung lediglich um 2.500 € zu kürzen.

Nach einer längeren fraktionsübergreifenden Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat, die Sportförderung lediglich um 2.500 € zu kürzen.